

Sitzungsvorlage	
- öffentlich -	
TOP 5	
Fachbereich	Finanzen und Bauen
Datum	07. Mai 2020



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeinderat öffentlich	19. Mai 2020	Beschlussfassung

Grundlegende Sanierung des Gymnasium Gammertingen

- Sachstandsbericht

- PV-Nutzung der Dachfläche

Sachverhalt

Sachstandsbericht

In den Sommerferien 2018 wurde mit den umfassenden Sanierungsmaßnahmen an den drei Gebäudeteilen des Gymnasiums begonnen. Inzwischen sind die Baumaßnahmen, abgesehen von nur noch kleineren Restarbeiten abgeschlossen.

Die Baumaßnahme war mit Gesamtkosten von knapp 5 Mio. Euro kalkuliert.

Finanziert wurde die Maßnahme wie folgt:

Im den Haushaltsplänen 2017 und 2018:

167.437 Euro

Im Haushaltsplan 2019:

2.900.000 Euro

Im Haushaltsplan 2020:

1.900.000 Euro

Gesamtfinanzierung

4.967.437 Euro

Aktuell stehen zwar noch einige Schlussrechnungen aus. Die Architekten gehen allerdings davon aus, dass die bereitgestellten Haushaltsmittel ausreichen werden. Zum inhaltlichen Ablauf der Baumaßnahme werden die Architekten im Rahmen der Sitzung berichten.

PV-Nutzung

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, die Photovoltaik-Nutzung auf städtischen Dachflächen zu überprüfen. Die Stadtverwaltung könnte sich eine PV-Nutzung für die Eigenstromnutzung auf statisch geeigneten und aktuell sanierten Dachflächen grundsätzlich vorstellen. Bei Eigenstromnutzung in den jeweiligen städtischen Gebäuden amortisiert sich darüber hinaus die Investition bei geeigneten Dachflächen in überschaubaren Zeiträumen. Allerdings sollten für die nutzbaren Dachflächen im Amortisationszeitraum keine Notwendigkeit einer Dachflächensanierung vorliegen.

Ähnlich wie beim Gebäude 5 der Laucherttalschule kann beim Gymnasium Gammertingen nach dem Abschluss der Baumaßnahme auch hier das Dach des Schulgebäudes grundsätzlich für eine PV-Anlage genutzt werden. Auch hier sind die Wirtschaftlichkeitsprognosen mehr als positiv.

Geeignet wären sowohl das Dach über dem Gebäudeteil „Oktagon“ (Dachsanieung 2019) als auch das Dach über dem „Fachklassentrakt“ (Dachsanieung ca. 2003). Das etwas „ältere“ Dach wird momentan nochmals genauer inspiziert, um verlässliche Aussagen machen zu können, dass innerhalb der nächsten 20 Jahre voraussichtlich keine

weitere Sanierungsmaßnahme erforderlich wird. Ein vorzeitiger Abbau der installierten Solarmodule würde natürlich die Wirtschaftlichkeit deutlich negativ beeinflussen. Die Verwaltung geht davon aus, dass nähere Aussagen im Rahmen der Sitzung gemacht werden können. Sofern keine weitere Dachsanierung mehr notwendig ist, könnte auf dem Dach des Fachklassentraktes die Installation einer entsprechenden PV-Anlage bereits in diesem Jahr 2020 erfolgen.

Auch hier bieten die zu 100 % kommunal getragenen Stadtwerke Gammertinger Energie- und Wasserversorgung GEW GmbH als Dienstleister der Stadt ihrem Mehrheitsgesellschafter an, eine PV-Anlagen schlüsselfertig mit lokalem technischem Support umzusetzen. Der Geschäftsführer Manfred Schaller wird in der Sitzung ein entsprechendes PV-Anlagenangebot samt Wirtschaftlichkeitsberechnung vorstellen. Die Dimension der PV-Anlage Gymnasium orientiert sich ebenfalls an dem voraussichtlichen Eigenstromverbrauch des städtischen Schulgebäudes.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Sachstandsbericht zur nahezu abgeschlossenen Sanierungsmaßnahme am Gymnasium Gammertingen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt mit der stadt eigenen GEW GmbH die Beschaffung und Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Fachklassentraktes des Gymnasium entsprechend den Vorgaben und Finanzierungsaspekten aus der Sitzung im Haushaltsjahr 2020 vorzubereiten und umzusetzen. Die überplanmäßigen Haushaltsmittel werden dafür freigegeben.**